

# Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Lenk

**Sonntag, 2. Mai 2021  
um 11.00 Uhr in der Kirche Lenk**

---

Die Versammlung wurde einberufen durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 13 vom 1. April 2021 sowie in der Simmentalzeitung vom 29. April 2021.

|                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| Vorsitz:                    | Christian Trachsel  |
| Sekretärin:                 | Anne Katerina Matti |
| Anwesende Stimmberechtigte: | 63                  |

## Traktanden:

1. Rechnung und Investitionsrechnung 2020 nach HRM2 sowie Orientierung und Genehmigung der Nachkredittabelle
  2. Nächtlicher Stundenschlag; Beschluss
  3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
  4. Verschiedenes
- 

## Verhandlungen

Präsident Christian Trachsel begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist. Die Versammlung wird als stimm- und beschlussberechtigt erklärt.

Das vom Kanton geforderte Schutzkonzept zur Eindämmung des Coronavirus wird umgesetzt.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Albert Moor und Hans-Rudolf Schmid.

Entschuldigt haben sich Kirchgemeinderätin Elisabeth Buchs-Tschabold, Vertreter Synode Hans-Ueli Klopfenstein sowie Frau Liselotte Sommer.

Der Präsident orientiert, dass laut Organisationsreglement eine allfällige Rüge zur Kirchgemeindeversammlung vor Abschluss derjenigen angebracht werden muss.

Die Sekretärin Anne Katerina Matti sowie die Finanzverwalterin Maren Tischer sind nicht stimmberechtigte Teilnehmerinnen dieser Kirchgemeindeversammlung.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2020 lag gemäss Organisationsreglement 30 Tage zur Einsichtnahme auf und wurde vom Kirchgemeinderat Lenk an seiner Sitzung vom 16. Februar 2021 genehmigt.

Zudem war die Rechnung 2020 ab dem 26. April 2021 unter [www.kirchelenk.ch](http://www.kirchelenk.ch) aufgeschaltet.

### **1. Rechnung und Investitionsrechnung 2020 nach HRM2 sowie Orientierung und Genehmigung der Nachkreditabelle**

Die Finanzverwalterin Maren Tischer erläutert die Rechnung und Investitionsrechnung 2020. Diese schliesst bei einem Ertrag von CHF 528'262.65 und einem Aufwand von CHF 496'712.89 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'549.76 ab.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, über Budgetüberschreitungen (gebundene Nachkredite) von insgesamt CHF 33'144.89, welche in die Kompetenz des Kirchgemeinderates fallen, die Kirchgemeindeversammlung zu orientieren.

Ch. Trachsel bedankt sich bei der Finanzverwalterin Maren Tischer für ihre Arbeit.

#### **Revisorenbericht**

Marc Aellen von der Revisionsstelle T&R Oberland AG lässt sich für die heutige KGV entschuldigen.

Fritz Stalder, Kirchgemeinderat Finanzielles, trägt stellvertretend den Revisorenbericht zum Geschäftsjahr 2020 der T&R Oberland AG vor. Die T&R Oberland AG beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung und Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen und dem Kirchgemeinderat Dechargé zu erteilen. Die T&R Oberland AG dankt der Finanzverwalterin Maren Tischer für die Erstellung der Jahresrechnung und die gute Zusammenarbeit.

#### **Antrag des Kirchgemeinderates**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung und Investitionsrechnung 2020

#### **Diskussion**

Das Wort wird nicht verlangt.

#### **Beschluss**

Die Rechnung und Investitionsrechnung 2020 und Nachkreditabelle werden einstimmig genehmigt.

## 2. Nächtlicher Stundenschlag; Beschluss

Ch. Trachsel orientiert, dass im letzten Winter auf Anfrage der Stundenschlag durch die Nacht ausgeschaltet wurde. Darüber wurde auch in der Presse entsprechend orientiert.

Frage ist nun: Soll der stündliche Stundenschlag ganzjährig Tag und Nacht beibehalten? Ja oder Nein?

Wer will sich dazu einbringen?

A.Lanzrein, Kirchgemeinderat:

Die Leute hätten sich sicher gefragt, wer dahinter steckt. Er gelang mit dem Anliegen an den KGR aus 3 Gründen:

- 1.Grund: Persönlicher Grund. Als er an der Lenk das Hotel Kreuz kaufte wusste er, dass dieses unmittelbar neben der Kirche steht, dennoch stört er sich am Glockenschlag.
- 2.Grund: Hotelgäste beschwerten sich jeweils bei ihm wegen dem nächtlichen Stundenschlag.
- 3.Grund: Für ihn persönlich hat der Stundenschlag nichts mit der Kirche zu tun. Er stellt ein Brauchtum dar, welches er jedoch akzeptiert.

Fragen dürfen gerne an ihn gestellt werden. Es kommen keine Fragen aus der Versammlung.

Theresa Rieder:

Ihr persönlich geht es wie A.Lanzrein. Er hat dies super erklärt. Stundenschlag ist Brauchtum, sie versteht es jedoch, dass man diesen gerne hört, wenn man weiter weg wohnt.

Maya Grünenwald:

Sie hat die 3 Argumente gehört. Dass man damals den ¼-Stundenschlag durch die Nacht abgeschaltet hat war gut. Während der Testphase hat ihr jedoch der Stundenschlag gefehlt und anderen Leuten sicher auch. Die Kirchenglocke beruhigt sie während der Nacht. Zudem gefällt ihr die Kirchenglocke beim Gemeinschaftsgrab sehr gut.

Christian Christeler:

Gut, dass darüber abgestimmt wird. Der Glockenschlag gehört als Orientierung des Tagesablaufs zu jedem Dorf.

Er stellt folgenden Antrag: Stundenschlag nicht abschalten sowie den ¼-Stundenschlag abschalten von 22:00 - 05:00 Uhr.

Werner Buchs:

Wenn der Stundenschlag abgeschaltet werden sollte, sollten dann auch die Schneekanonen abgeschaltet werden.

Er stellt folgenden Antrag: Stundenschlag belassen wie vor dem Versuch.

Hans-Rudolf Schmid:

Stundenschlag hat ihn nie gestört, er ist eine schöne Sache. Es gibt auch andere Sachen, z.B. Pucks von Hockeymatches, die Lärm machen. Schön, wenn es in Zukunft im Winter wieder mehr Lärm gibt im Dorf.

Er stellt folgenden Antrag: Stundenschlag belassen wie vor dem Versuch.

Margrit Tritten:

Es ist zu präzisieren, es geht nur um die Stundenschläge.

Sandra Klopfenstein:

Sie erhalten im Büro Reklamationen von Gästen, jedoch nicht betr. Kirche.

Albert Moor:

Er stellt folgenden Antrag: Stundenschlag belassen wie vor dem Winter. Zudem den ¼-Stundenschlag nicht verschärfen, diesen sein lassen wie er ist (08:00 – 20:00 Uhr) .

Markus Bächler:

Stundenschlag ist beizubehalten. Sonst wird plötzlich auch das Tragen von Glocken bei den Kühen in Frage gestellt.

Ch. Trachsel sagt, dass somit über 2 verschiedene Geschäfte abgestimmt wird:

### **1. Stündlicher Stundenschlag ganzjährig Tag und Nacht, ja oder nein**

Der Stundenschlag wird mit 55 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung bejaht.

Somit bleibt der stündliche Stundenschlag ganzjährig Tag und Nacht beibehalten.

### **2. Ausschalten des ¼-Stundenschlags beibehalten wie jetzt (20.00-7.45 Uhr)**

Die Ausschaltung des ¼-Stundenschlags wie jetzt wird mit 38 Ja, 17 Nein und 2 Enthaltungen angenommen.

Somit bleibt das Ausschalten des ¼-Stundenschlags wie jetzt (20.00-7.45 Uhr) beibehalten.

Der Antrag Christeler ist damit abgelehnt.

### **3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

---

### **4. Verschiedenes**

Bis jetzt wurden die Mitarbeiter/-innen der Kirche jeweils am Mitarbeiteressen verabschiedet. Da diese aus bekannten Gründen im 2020 und 2021 nicht stattfanden, werden diese heute und in Zukunft an der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Folgende Mitarbeiter/-innen werden heute mit bestem Dank verabschiedet:

|                     |   |
|---------------------|---|
| Hanspeter Dubi      | 9 Jahre Kirchgemeinderat, 4 Jahre davon als Präsident |
| Margrit Tritten     | 13 Jahre Kirchgemeinderat                             |
| Ruth Bucher         | 6 Jahre als Finanzverwalterin                         |
| Idi Buchs           | 8 Jahre als Sigristin                                 |
| Petra Walker        | 2 Jahre als Sigristin                                 |
| Sandra Klopfenstein | 7 Jahre Chinderhilche                                 |

Sie erhalten alle ein Präsent mit einer selbstgestalteten Karte für ihre wertvolle Arbeit.

Für alle Aemter konnten Nachfolger/-innen gefunden werden. Vielen Dank für die Bereitschaft und den bisherigen Einsatz.

Beat Meichtry sagt, dass man heutzutage auch Männern eine Blume geben dürfte.

Ch. Trachsel bedankt sich bei allen, die mithelfen „am Charre“ zu ziehen. Letztes Jahr war schwierig, die Situation zu bewältigen. Der grossen Anzahl Teilnehmer/-innen der heutigen KGV sieht man an, dass ein Interesse der Gemeinde besteht an der Kirche. Vielleicht findet man auch mal Trost bei einer kurzen Einkehr in der Kirche. Er sagt, dass die heute Anwesenden „ds Predig“ kommen und erzählen sollen, was für Anlässe mit so vielen Leuten in der Kirche stattfinden. Er wünscht allen Anwesenden gute Gesundheit sowie einen schönen Sonntag, haltet Abstand, und bringt die Gelassenheit mit, mit dem Ganzen umzugehen.

**Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr**

**Namens der Kirchgemeindeversammlung Lenk**  
**Präsident**

**Sekretärin**

**Christian Trachsel**

**Anne Katerina Matti**